**Stellungnahme zur Bestätigung der Kandidatenvorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018**

In der Gemeinderatssitzung am 16.05.2018 wurde dem Gemeinderat die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018 vorgelegt und einstimmig bestätigt. Von Seiten der ABG-Fraktion konnten wird der Vorschlagsliste uneingeschränkt zustimmen. Wir erkennen es in höchstem Maße an, wenn Bürger sich im Rahmen eines Ehrenamts einbringen. Bei den Schöffen setzt die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen und die Mitwirkung an den Entscheidungen des Gerichts sowohl ein gutes Urteilsvermögen, als auch eine Unparteilichkeit voraus. Wir kennen es aus unserer eigenen Arbeit, welch hohes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung und zudem die Bereitschaft, Eigeninteressen hinten anzustellen, solch ein Ehrenamt bedarf. Wir danken deshalb jedem Anwärter/in auf das Schöffenamt, der/die sich zur Schöffenwahl hat stellen lassen. Es wurde vom Präsidenten des Landgerichts Stuttgart festgelegt, dass sich in Schwieberdingen 13 Personen um das Schöffenamt bewerben müssen. Erfreulicherweise haben sich hier exakt 13 Bewerber gefunden, so dass keine anderen Maßnahmen getroffen werden mussten, um die Vorschlagsliste zu füllen. Am Ende werden dann 7 der 13 Bewerbern tatsächlich zum Schöffen berufen, was durch einen Schöffenwahlausschuss des Amtsgerichts Ludwigsburg erfolgt. Wir wünschen nun abschließend den demnächst neu gewählten Schöffen für ihre Amtszeit von 2019 bis 2023 viel Erfolg und das Geschick, jederzeit die richtigen Einschätzungen und Entscheidungen im Rahmen der Gerichtsverfahren zu treffen.

**Stellungnahme zur Vorstellung der Kriminalstatistik 2017**

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 16.05. wurde die Kriminalstatistik für Schwieberdingen für das Jahr 2017 vorgestellt. Erfreulicherweise sind die statistisch erfassten Straftaten erneut rückläufig. In 2017 waren 380 Fälle zu verzeichnen, 6 Fälle weniger als im Vorjahr. Leider ist auch die Aufklärungsquote um 7,5 % auf 52,6 % gesunken. Wir stehen als Fraktion hinter der Arbeit der Polizei und deren Präsenz in Schwieberdingen. Der Ruf nach einer umfangreicheren Verfügbarkeit der Polizei ist immer wieder zu hören. Gerade in 2018 haben sich die Fälle von Vandalismus offenkundig erhöht, was dann auch die Statistik für 2018 ggf. schlechter ausfallen lässt. Wir ergreifen eindeutig das Wort gegen diese Taten und verurteilen die mutwilligen Sachbeschädigungen an Privat- und Gemeindeeigentum aufs Schärfste. Zur Verhinderung oder Aufklärung solcher Taten sind Hinweise aus der Bevölkerung notwendig, da die Polizei nicht von sich aus jederzeit an jedem Ort präsent sein kann. Wir sehen es deshalb als hilfreich an und wollen dazu motivieren, entsprechende Auffälligkeiten an den Schwieberdinger Polizeiposten oder den gemeindlichen Vollzugsdienst zu melden. Zudem sind wir auf die angekündigten Vorschläge der Gemeindeverwaltung zur Bekämpfung von Vandalismus gespannt. In Gänze sehen wir anhand der getätigten Aussagen die Zusammenarbeit zwischen dem Polizeiposten und der Gemeindeverwaltung als sehr zielführend an. Der sachbezogene und lösungsorientierte Austausch ist die Grundlage für ein erfolgreiches Arbeiten beim Thema Sicherheit. Abschließend wünschen wir dem derzeitigen kommissarischen Postenleiter Herrn Herr einen guten Start. Der bisherige Leiter, Herr Mistele, wechselte nach Ludwigsburg.

**Für die ABG-Fraktion, gemeinschaftlich verfasst von:**
Michaela Reinold, Mark Schachermeier, Andreas Streit